

haben, die hässlichen Schweine, Aale, Schollen, Austern, der stinkende Pulque und Käse etc. aber nicht.

Die darwinistischen Ungeheuer sind die Leckerbissen ihrer Konsumenten. Von Denjenigen, welchen sie effektiven Schrecken und Ekel einflössen, werden sie gemieden und nicht konsumirt, also auch nicht „ausgelesen“ und zur Schreckhaftigkeit entwickelt.

Die Schreckhaftigkeit (?) und die Lieblichkeit organischer Formen tritt eben so naturdirekt auf, als wie Schreckhaftigkeit im zuckenden Blitz und rollenden Donner, und wie die Lieblichkeit in der Farbenpracht des Regenbogens. Eine akkumulativ entwickelte Schreckhaftigkeit von Insektenlarven, im darwinistischen Sinne, müssten sich die Konsumenten solcher „Ungeheuer“ zur eigenen Selbsttäuschung aufzüchten. Das hätte noch weniger Sinn, als wenn sich ein Fachkünstler vor seinem garnirten Schweinskopf-Gericht fürchten sollte.

Neue Ichneumoniden.

Von Dr. Rudow, Perleberg.

Der Sommer 1883 hat mir wieder manches interessante Thier gebracht, theils durch Fang, theils durch Zucht aus den Wohnthierren. Wie alle Jahre lieferten unsere Birkenanlagen in der Umgegend Perlebergs eine ziemlich gute Ausbeute, noch mehr aber zeigten sich als gute Jagdgründe die herrlichen Laubwälder Thüringens nebst den dichten Hecken von *Carpinus Betulus*, auch hat der Verkehr mit dem südlicheren und westlichen Europa einiges Neue beigetragen.

In Thüringen habe ich in diesem Sommer besonders die Bergwälder um das Städtchen Eckartsberge herum abgesucht, sowie die Umgegend im Umkreise von mehreren Meilen im Preussischen und Weimarschen Gebiete, wobei mir der Umstand zu statten kam, dass kurz vorher die *Cheimatobia brumata* und *Peltophora pudibunda* gewüstet hatten, so dass sich Ichneumoniden in grösserer Anzahl einfanden.

1. *Ephialtes balanini* Rd.

Tricolor, rufo-nigro-flavoque varius, facie, antennarum basi, collari, pectore, scutello, pedibus flavis aut sulfureis, thorace, abdomine rufis, tarsorum posticorum unguiculis, segmentorum marginibus nigris. Long. 9 mm ♂.

Gesicht, Mund, Augenränder schwefelgelb. Aeusserste Kinnladenspitze schwarz, Clypeus seicht gerandet, fein punktirt. Fühlergrund gelb, Geißel gelbroth, einzelne Glieder mit schwarzen Spitzen. Brust schwefelgelb mit hellrothen Flecken an den Seiten, Thoraxrücken roth, gelb-längsgestreift, Schildchen und Hinterschildchen gelb; Hinterrücken fein quengerunzelt. Beine ganz weissgelb, die hinteren wenig dunkler mit schwärzlichen Klauen und rothen Tibienspitzen. Letztes Hintertarsenglied doppelt so lang als das vorletzte. Hinterleib roth mit schwarzen Segmenträndern und schwarzem letzten Gliede, dicht punktirt, Hinterränder glatt glänzend, die Glieder $\frac{1}{2}$ mal länger als breit, in der Mitte mit deutlichen Buckeln. Der ganze Körper mit kurzen gelbweissen Haaren bedeckt. Flügel glashell, wenig irisirend, Adern und Randmal hellbraun, Areola deutlich, fast sitzend.

3 ♂ gezogen aus Puppen von *Balaninus nucum*, in Thüringen gefunden. Sie gleichen in der Farbe den bunten *Pimpla*-Arten, aber schon die langen Hinterleibsglieder und die bedeutend lebhaftere Färbung lassen keinen Zweifel aufkommen.

2. *E. ascaniae* Rd.

♀ niger, pedibus, thorace, pectore ex parte rufis, coxis auticis, collari ex parte, tegulis flavis, terebra corpore longiore. Long. corp. 12—13 terebrae 15 mm.

♂ eodem colore, pectore, antennis rufis, ore albo. 11 mm.

♀ Kopf schwarz, glänzend, Gesicht fein punktirt, Taster hellgelb, Clypeus stark ausgerandet, mit tiefen Eindrücken. Fühler schwarz, vom dritten Gliede an unten rothbraun, die letzten vier bis fünf Glieder heller. Brust roth, vorn schwarz- und gelbgefleckt, Halskragen an der Seite und Flügelschüppchen hellgelb, Thorax und Schildchen roth, fein längsrunzelig matt, Hinterrücken stark gerunzelt an den Hüften rothgefleckt.

Vorderbeine vorn gelb, hinten roth, Hüften und Schenkelringe fast weiss, Hinterbeine ganz roth, die äussersten Tarsenglieder schwärzlich. Hinterleib schwarz, Rücken der vorderen Segmente rothbraun, Bauch hellgelb. Behaarung kurz, wenig dicht. Bohrer schwarz, dicht gewimpert, Ringe stark punktirt, die vorderen mit deutlichen Buckeln.

Aendert ab mit einfarbigen Fühlern, nur vorn rother Brust, ungeflecktem Hinterrücken und weissgestreifter Vorderbrust. Flügel wasserhell, Adern braun, Randmal fast gelbroth.

♂ gleicht in der Färbung dem ♀. Der Mund ist gelb-

weiss, die Fühler roth gefärbt und der Thorax nebst der Brust mit mehr roth und gelben Flecken und Streifen. Hinterleib schlank und dünn, dicht greis behaart, dicht punktirt ohne Runzeln, Bauch röthlich.

2 ♀, 1 ♂, in Perleberg im August auf Birken gefangen, aus Zerbst von Freund Lamprecht erhalten.

3. *Glypta brevicornis* Rd.

Areola alarum deficiens, frons antice medio corniculo brevi instructus. Niger subnitidus punctatissimus, pedibus rufoflavis, tibiis tarsisque posticis nigroflavoque annulatis, clypeo, maxillis flavis, antennis subtus rufis, articulo primo nigro, alis fusciedine leviter tinctis, nervis rufobrunneis, stigmate flavorufo. ♀ Long. corp. 9—10 mm. terebrae 8 mm.

♂ coxis et trochanteribus albo-sulfureis. Long. 11 mm.

Kopf schwarz, Stirn mit stark erhabener Mittellinie, fein und dicht punktirt, Clypeus gelb, stark vorstehend, glatt glänzend, Kiefer und Taster gelb, Spitzen dunkler, Stirn mit seichter Mittelrinne, behaart, dicht hinter den Fühlern mit kurzem, nach hinten gebogenem Horn. Fühler schwarzbraun, unten roth, das dicke erste Glied schwarz. Thorax ganz schwarz, oben dicht runzelig, unten stark punktirt, Seiten mässig glänzend mit grober Punktirung. Flügel gelblich, Adern rothbraun, Mal rothgelb, Flügelschüppchen rein gelb. Beine einfarbig roth, die hinteren auch mit gelblichen Schenkelringen, Spitze der Schenkel, Anfang und Ende der Schienen und Tarsenglieder schwarz, Kinn und schmaler Ring der Tarsenglieder gelb. Klauen fein, aber deutlich gekämmt. Hinterleib einfarbig schwarz, grob punktirt, an der Seite behaart, Eindrücke der Segmente tief, After und Bauch glänzend, dieser in der ersten Hälfte rothgelb gefärbt.

Das ♂ unterscheidet sich durch schlankeren Hinterleib, dunklere Fühler und ganz helle Schenkelringe. 3 ♀, 1 ♂ aus Puppen von Birkenspannern gezogen.

4. *Pimpla flavipennis* Rd.

Magna, ruguloso-punctata nigra et rufa, capite, thorace, antennis nigris, facie, primo antennarum annulo, thoracis lateribus rufis, tegulis magnis flavis, spiraculis rotundis, alis flavis, stigmate bicolorino. Pedibus rufis, anticis flavis, abdomine robusto, tuberculato rufo, segmentorum marginibus nigricantibus, terebra crassa nigra. Long. corp. 17 mm. terebrae 16 mm.

Zu den grösseren Arten gehörend, kenntlich an der sehr starken Punktirung. Kopf breit, schwarz, matt, Stirn fein punktirt, mässig glänzend, an den Seiten roth, Schildchen roth, glatt. Fühler kurz, $\frac{1}{3}$ Körper lang, erstes Glied roth, Spitze hellbraun. Thorax schwarz, tief runzelig punktirt, matt, Hals glatt glänzend, Seiten roth, mässig glänzend, Luftlöcher rund, tief. Flügelschüppchen gross, reingelb. Flügel gelb gefärbt, vorn etwas heller, Mal braun mit hellgelbem Grunde.

Beine einfarbig roth, die vorderen vorn gelb. Hinterleib dick, breit, stark punktirt, die Segmente wulstig erhaben, im Leben roth, im Tode braunroth nachdunkelnd, Hinterränder schwärzlich, glänzelnd unpunktirt. Bohrer lang, sehr dick, schwarz, stark borstig.

In Thüringen gefangen, auch aus Südeuropa erhalten.

Das Thier steht am nächsten dem *melanocephalus* Gr., ist aber viel grösser und schon durch die Flügel deutlich unterschieden.

5. *Pimpla nodosa* Rd.

Rufo-nigroque, profunde punctato, capite nigro, facie, antennisque omnino rufis, thorace nigro, lateribus obsolete rufis spiraculis ovatis, tegulis brunneis, alis suffumato-brunneis, stigmatibus bicolorino, pedibus rufis, unguiculis non pectinatis, abdomine rufo, ruguloso, nodoso, terebra nigra perlonga. Long. corp. 11 mm. terebrae 15 mm.

Der Kopf breit, stark punktirt, Stirn mässig, grob punktirt glänzend, Schildchen glatt, Gesicht nebst den ganzen Fühlern roth, diese dick, etwas länger als der halbe Körper. Thorax schwarz, stark runzelig punktirt, nur vorn und an den Seiten verloschen roth und glänzend. Luftlöcher oval. Flügel graubraun, Adern rothbraun, Mal dunkelbraun mit gelber Spitze. Flügelschuppen rothbraun. Hinterleib einfarbig roth, tief grubig punktirt, kaum die äussersten Ränder glatt, Segmente stark knotig gewölbt. Bohrer dick schwarz, behaart, länger als der Körper.

Dem vorigen in der Färbung ähnlich, kleiner, mit ovalen Luftlöchern, längerem Bohrer, rothen Schüppchen und deshalb verschieden.

Aus Süddeutschland erhalten.

6. *P. cruentata* Rd.

♀ nigra et rufa, distincte punctata. Capite nigro, fronte opaco ruguloso, antennis setosis rufis, thorace nigro-unicolore,

punctato, lateribus laevibus, metathorace pilosello, spiraculis ovalibus, tegulis flavis, alis fuscinedine tinctis, stigmatibus brunneo. Pedibus rufis, coxis et trochanteribus nigris, tibiis et tarsis posticis tricolori-annulatis. Abdomine rufo nigroque variegato, terebra nigra, brevi. Long. corp. 8 mm. terebrae 2 mm.

♂ eodem colore, antennis nigrobrunneis, ano nigro. 7 mm.

Kopf einfarbig schwarz, Stirn matt, stark runzelig punktiert, Taster und Fühler roth, letztere fast von Körperlänge. Brust schwarz, oben stark gewölbt, matt punktiert, an den Seiten, besonders hinten, glänzend. Luftlöcher oval, ziemlich lang. Flügel schwach gelblich, Adern braun, Mal braun, an beiden Enden heller. Beine roth mit schwarzen Hüften und Schenkelringen, die Schienen und Tarsen der beiden hinteren Paare schön schwarz und gelb geringelt. Hinterleib roth, Rücken der Segmente schwarz gefleckt, matt, dicht punktiert, Bohrer schwarz, kurz.

♂ schlanker, Fühler schwarzbraun, Segmente des Hinterleibes mit schwarzen Binden, After ganz schwarz, sonst wie das ♀.

Aus Puppen der *Bombyx pudibunda* mit *Pimpla pudibunda*, *examinator* u. A. gezogen. Thüringen.

7. *P. erythrosoma* Rd.

rufa, nigraque, punctata. Capite nigro, facie prominulo, glabrata, antennis sat longis, scapo nigro, flagello rufo brunneo, thorace nigro, ruguloso subnitido, lateribus longis micantibus, spiraculis ovalibus, alis flavis, tegulis sulfureis. Pedibus rufis, unguiculis nigris, abdomine miniato-rufo, subnitido, ano et terebra nigris. Long. corp. 8 mm. terebrae 2 mm. ♂ eodem colore et structura.

Kopf schwarz, Stirn glatt, deutlich erhaben, Fühler $\frac{2}{3}$ Körper lang, rothbraun, die äussersten Enden der Ringel dunkler, erstes Glied schwarz, Thorax einfarbig schwarz, mässig glänzend, fein gestreift runzelig, an den Seiten glatt und stark glänzend. Luftlöcher oval. Flügel gelblich, Adern und Randmal braun, Schüppchen schwefelgelb. Hinterleib einfarbig mennigroth, Afterglied schwarz, mässig glänzend, durchaus dicht punktiert und behaart, Segmente fast eben. Bohrer schwarz, kurz. Beine einfarbig mennigroth, nur die Klauen schwärzlich. ♂ ebenso gefärbt. In Birkengebüsch gefangen. August 1883.

Beide rothleibige Arten sind in der Färbung den *P. abdominalis* am nächsten stehend. Die ersten aber schon

durch die Färbung der Beine, die zweite durch den Hinterleib völlig charakterisirt; auch bicolor Boie ähnlich.

8. *P. ephippium* Rd.

rufo-nigraque variegata, capite nigro, fronte laevi, antennis brunneis, subtus et apice rufis, thorace et pectore laete rufis, collari flavo, metathorace leviter punctato nigromaculato, spiraculis rotundis parvis, pedibus rufis, tibiis tarsisque posticis tricoloribus, alis hyalinis stigmatibus nigro, abdomine nigro, subnitido, valde tuberculato, punctato, tenebra brevi. Long. corp. 8 mm. terebrae 3 mm. ♂ 9 mm.

Kopf ganz schwarz, Taster bräunlich, Stirn erhaben, stark glänzend, Fühler dünn von Körperlänge. Grundglied ganz schwarz, Rückseite braun, Vorderseite und Spitze lebhaft roth. Thorax, Brust und Schild roth glänzend, Hals und Hinterrücken schwarz gefleckt, Punktirung fein, am Hinterrücken wenig gröber, Felderung fast verschwindend, Luftlöcher klein, rund. Halskragen theilweise, Schüppchen gelb, Flügel wasserhell, Adern und Mal schwarz. Beine roth, die vorderen heller, die Schienen und Tarsen der beiden hinteren Paare lebhaft schwarz und gelb geringelt. Klauen schwarz deutlich gekämmt. Der Hinterleib ist mässig breit, glänzend, stark wulstig, auf den Segmenten überall tief punktirt und behaart, einfarbig schwarz. Bohrer nur $\frac{1}{3}$ Körper lang.

Das Männchen ändert ab mit rothgeflecktem Hinterleibe, gleicht aber im übrigen dem Weibchen.

Gefangen in Thüringen mit einander an Corylusgebüsch.

Von den bekannten rothrückigen Arten, durch den ganz schwarzen Kopf und rothe Schildchen schon bei oberflächlicher Betrachtung unterschieden, von ruficollis Gr. durch den kurzen Bohrer und den ganz schwarzen Hinterleib.

9. *P. colorata* Rd.

tricolor, micans, ore, palpis, scutello, pedibus, collari, ventre laete flavis, thorace rufo maculato, abdomine nigro flavo striato, terebra brevi. Long corp. 9 mm, terebrae 1,5 mm.

Kopf schwarz glänzend, Mundtheile, innere Augenränder gelb, Fühler von Körperlänge schwarz, Thorax am Halskragen gelb, oben roth und gelb gefleckt. Schildchen deutlich erhaben, nebst dem Hinterschildchen gelb. Punktirung sehr fein, daher besonders an den Brustseiten stark glänzend, Hinterrücken nur mit zwei Längsleisten, runden Luft-

löchern und einzelnen langen Haaren. Halskragen und Flügelschüppchen hellgelb, Flügel wasserhell mit schwarzen Adern, Beine gelb, die hinteren rothgelb, Schenkelspitzen schwefelgelb, Schienen schwarz mit gelbem Mittelringe, Tarsen ganz schwarz, Klauen sehr fein gekämmt.

Hinterleib stark glänzend, Punktirung fein, Segmente an den Hinterrändern stark gewulstet, Segment 3, 4, 5 vorn mit gelber glänzender Binde. Bauch ganz gelb. Bohrer dünn, kurz, fein gewimpert.

Das niedliche Insekt stammt aus der Normandie.

10. *P. rufipes* Rd.

nigra, antennis, pedibus rufis, alis flavedine tinctis stigmata bicolorino, spiraculis oblongis. Long. corp. 18 mm. terebrae 3 mm.

Zu den grössten einheimischen Arten gehörend. Kopf schwarz, matt langgestreckt, Stirn glatt, glänzend. Palpen spitzen gelb, Kiefer lang behaart. Fühler lebhaft roth, braun, fein geringelt, Grundglied schwarz behaart.

Thorax dicht aber fein punktirt, wenig, Brustseiten mässig glänzend, Hinterrücken grob punktirt nur mit zwei hinten verschwindenden Längsleisten und grossen ovalen Luftlöchern, und einzelnen langen Haaren. Flügel gelblich, Adern rothbraun, Randmal zweifarbig. Beine einfarbig roth, nur die Klauenglieder schwarz, die vordersten Hüften schwarzgefleckt.

Hinterleib schwarz, kräftig, stark punktirt, die Segmente stark wulstig nur am Hinterrande mässig glänzend, die drei letzten fast eben. Legebohrer dick, wie der ganze Hinterleib kurz gewimpert.

Die Art steht zwischen *varicornis* Fbr. und *instigator* Fbr., hat mit ersterer die rothen Fühler gemeinsam, weicht dagegen durch den stark gerunzelten Hinterleib und die einfarbigen Beine ab, von letzter unterscheidet sie sich durch die dicken rothen Fühler, rothen Hüften, gelbliche Flügel und auch durch die andere Bildung des Hinterleibes.

Einige Weibchen gezogen aus Puppen an Pappeln, vermuthlich dem weissen Pappelspinner zugehörend.

11. *P. robusta* Rd.

nigro, valde punctata, pedibus rufis, tegulis flavis, alis flavedine tinctis, stigmata bicolorino, spiraculis linearibus. Long. corp. 17—20 mm. terebrae 15—16 mm.

Kopf schwarz, matt gerunzelt, Stirn stark erhaben,

glänzend. Clypeusrand, Ende der Taster braun. Fühler sehr kurz und dünn, kaum $\frac{1}{3}$ des Körpers lang, schwarz, im letzten Drittel roth. Thorax matt, sehr stark punktirt, nur an den Seiten an kleinen Stellen glatt und glänzend. Hinterrücken stark runzelig, ohne Felder, hinten steil abfallend, Luftlöcher lineal. Flügelschuppen gelb, Flügel gelbbraun, besonders am Grunde, Mal schwarzbraun am Grunde zur Hälfte weiss. Beine roth, vordere Hüften ganz schwarz, hintere schwarz gefleckt am Grunde, Klauen ungekämmt bräunlich.

Hinterleib breit und dick, stark und tief punktirt und gerunzelt, die mittleren Segmente mit mässiger Erhebung, Segment 1 vorn ausgehöhlt, die Hinterränder glatt, Bohrer dick und lang, sehr dicht buschig behaart. Einige ♀ in Thüringen im Eichenwald gefangen, 1 aus Südeuropa mit dem grössten Maasse. Die Thiere stehen am nächsten roburator Gr.

12. *Cryptus poecilopus* Rd.

niger, nitidissimus, antennis alboannulatis, pedibus rufis, coxis trochanteribus, tibiis, apice, tarsis nigris his alboannulatis. Long. corporis 7 mm. terebrae 1 mm.

Schwarz, starkglänzend, Kopf einfarbig schwarz, stark punktirt, Gesicht wenig vorragend, Rand des Clypeus, Oberkiefer und Taster hellgelb, Fühler dick, schwarz, fast von Körperlänge, Glied 12—16 weiss. Thorax schwarz, fein punktirt, Schulterbeulen und Seiten stark glänzend, Hinterrücken runzelig, Felderung vollständig, oberes Mittelfeld länger als breit, Luftlöcher rund. Flügel wasserhell, Adern und Mal schwarz. Beine roth, alle Hüften und Schenkel schwarz, an den Hinterbeinen, Knien, Tibienspitzen und Tarsen schwarz, Glied 2—4 weiss.

Hinterleib glänzend schwarz, fein behaart und punktirt, Bohrer sehr kurz. *Cr. bicinctus* Gr. verwandt, hat aber schwarze Augenränder, andere Farbenvertheilung der Fühler und andere Struktur des Hinterrückens.

Mit anderen Cryptiden aus *Cheimatobia brumata* gezogen.

13. *Cr. hymotomadum* Rd.

Tricolor, niger, antennis alboannulatis pedibus abdominis segmentis 1—3 rufis, 4—6 nigris, ano albo, tibiis posticis tarsisque nigris, alis fumatis, metathorace bispinoso ruguloso, spiraculis rotundis. Long. corp. 9—10 mm., terebrae 4 mm.

Kopf schwarz, so lang als breit, Stirn stark gerunzelt punktirt, Clypeus deutlich vorragend. Fühler $\frac{2}{3}$ Körper lang, dünn, erstes Glied schwarz, 2— $\frac{1}{2}$ 5 roth, 5—7 schwarz, 8—10 oben weiss, die Spitze schwarz. Thorax schwarz, matt, stark gerunzelt, Schildchen fast glatt, erhaben, am Grunde mit tiefer Grube. Hinterrücken ohne Felder, steil abfallend, seitlich mit kurzem Dorn, Luftlöcher rund. Flügelschuppen röthlich, schwarz gefleckt, Flügel rauchgrau besonders an der Spitze, Adern und Mal schwarz. Areola fast quadratisch. Die vorderen Beine roth mit schwarzen Hüften und Schenkeln, die hinteren mit rothen Schenkeln, schwarzen Knien, Tibien und Tarsen, Tibien an den Knien weiss. Hinterleib fein punktirt, mässig glänzend, Segment 1, 2, 3 roth, 3 am breitesten, 4, 5 schwarz, 6 mit halbmondförmigem, weissen Flecke, After und Bohrer schwarz, Bauch fast ganz roth.

Aendert ab mit rothen Seiten an Segment 4.

Männchen schlanker, Fühler ganz schwarz, Segment 6 und 7 ganz weiss. Mittelschenkel am Ende schwarz, hintere Beine ganz schwarz mit weissem Ringe am Knie. Am nächsten amocnus Er.

3 ♀, 1 ♂, gezogen aus Puppen von *Hylotoma cyanocrocea* Fit. an *Peucedanum orcoselinum*.

14. *Cr. aetnensis* Rd.

Tricolor, capite, thorace, coxis trochanteribus nigris, antennis nigris alboannulatis, pedibus anticis, femoribus posticis, abdominis segmentis 2 et 1ⁱ dimidia parte rufis, ano albo, metathorace ruguloso, bituberculato, spiraculis elongatis. Long. corp. 15 mm. terebrae 5 mm.

♂, capite, antennis, thorace, coxis, tibiis tarsisque posticis nigris, horum articulo 2^o albo, segmentis 1—3 abdominis rufis, ano albo, alis fumatis 16—17 mm.

♀ Kopf schwarz breit, Rand des Clypeus und Taster roth, Stirn und Gesicht stark gerunzelt, fast eben. Fühler lang und dünn, schwarz, Glied 7—11 oben weiss. Thorax schwarz, stark gerunzelt, Schildchen wenig erhaben, Hinterrücken steil abfallend, mit seitlichen dicken Dornenhöckern, langgestreckten, grossen Luftlöchern, Felderung trotz der Runzeln deutlich. Flügelschüppchen roth, Flügel rauchgrau, Randader braunroth, die übrigen nebst dem Male schwarz.

Hüften und Schenkelringe schwarz, stark höckerig punktirt, alle Schenkel, Schienen und Tarsen der Vorderbeine roth, Schienen der hinteren zur Hälfte roth, Spitze

nebst Tarsen schwarz. Hinterleib breit, Stiel schwarz, Hinterstiel roth eben, stark gerunzelt, die übrigen Segmente dicht punktirt, matt, Segment 2 roth, 3—5 schwarz, Rücken von 6 weiss, Bohrer dünn.

♂ Kopf, Fühler, Thorax ganz schwarz, Schildchen mit rother Spitze. Flügel bräunlich, Areola quadratisch gross. Dornen des Hinterrückens stumpf. Beine wie beim ♀ an den Hintertarsen Glied 2, manchmal auch 3 weiss. Hinterleib, Segment 1 halb, 2, 3 roth, 6, 7 ganz weiss.

Aus Südeuropa als zusammengehörig erhalten. Zur Gruppe *amoenus* passend.

15. *Cr. flavopictus* Rd.

Tricolor, capite flavo, oculis, maxillisque ex parte nigris, antennis nigris albo annulatis, thorace nigro flavovariegato, pedibus rufis, coxis flavomaculatis, tarsis posticis nigris albo annulatis, abdomine tricolore. ♂ 12—13 mm.

Durch ihre bunte Färbung ausgezeichnet ♂, die ich wegen des charakteristischen Gepräges auch ohne die ♀ zu kennen anführe. Der Kopf ist gelb gefärbt, nur die Augen und die Aussenränder der Kinnladen schwarz, Gesicht verlängert, glatt, Clypeus deutlich abgeschieden, wenig vorragend. Fühler von Körperlänge schwarz, in der Mitte kurz weiss geringelt. Thorax schwarz, fein gerunzelt, Brust, Halskragen, Schildchen, Hinterschildchen, Hüftgegend gelb gefleckt. Hinterrücken gestreckt, mit einer Querleiste, Luftlöcher rund. Beine roth, die vorderen Hüften schwarz und gelb gefleckt, Schenkelringe gelb, Hinterhüften und Schenkelringe schwarz, Schenkel roth, Schienen roth mit schwarzer Spitze, Tarsen schwarz, Glied 2 weiss. Flügelschuppen weissgelb, Flügel klar. Hinterleib schmal, Glied 1, 2, 3 dreifarbig, 4, 5 zweifarbig, 6, 7 schwarz.

Gezogen aus Puppen von Spannern unter Laub im Haselgebüsch.

16. *Cryptus rufifrons* Rd.

Bicolor, niger sericeo-nitidus, thorace toto, fronte, tibiis tarsisque anticis rufis, alis albidis nigro maculatis, spiraculis oblongis. Long. corp. 13 mm., terebrae 3 mm.

Kopf schwarz, glänzend, Stirn und Mund roth, dicht punktirt, Clypeus deutlich buckelig vorragend. Fühler schwarz von halber Körperlänge, dünn. Thorax ganz roth, dicht gerunzelt, behaart, seideglänzend, Seitennähte und Umgebung des Schildchens glänzend schwarz mit groben Punkten,

Hinterrücken steil abfallend, mit deutlicher Felderung und kurzen stumpfen Seitenhöckern, Luftlöcher eiförmig. Flügel-schuppen schwarz, Flügel weisslich mit 2 schwarzen Querbinden und schwarzem Fleck in der Spitze. Beine schwarz, Knie, Schienen und Tarsen der vorderen, Tarsen der hinteren roth. Hinterleib glänzend schwarz, die drei ersten Segmente mit deutlichen Längsrissen in der vorderen Hälfte, die hinteren glatt, glänzend und sehr fein punktirt. Legebohrer dünn, kaum halb so lang als der Hinterleib. Stachel lebhaft roth.

Ein ♀ stammt ohne nähere Angabe aus Südeuropa und ist mit keinem ähnlichen rothrückigen zu verwechseln.

17. *Cr. aculeatus* Rd.

Capite, thorace ano, tibiis posticis, coxis, trochanteribus nigris, antennis nigris alboannulatis, pedibus abdominis segmentis 1—6 rufis, alis subhyalinis, metathorace ruguloso bispinoso, spiraculis oblongis, tarsis posticis nigris alboannulatis. Long. corp. 15 mm., terebrae 3 mm.

Schwarz gefärbt ist der Kopf, Gesicht stark gerunzelt und behaart, Clypeus wulstig vorstehend, Fühler kräftig $\frac{2}{3}$ Körper lang, schwarz, Glied 9—11 oben weiss. Thorax schwarz, vorn und an den Seiten fein gerunzelt, glänzend, Hinterrücken grob gerunzelt mit längeren Haaren. Luftlöcher langgestreckt, Felderung unvollkommen, 2 deutliche Querlinien vorhanden, an der Seite der unteren ein kräftiger kurzer Dorn. Flügel leicht grau angeraucht, Adern und Mal schwarz, letzteres mit Weisssem Grundfleck. Areola fast quadratisch ziemlich klein. Hinterleib gedrungen, breit lanzettlich, bis auf den schwarzen After roth, glänzend dicht punktirt, Legebohrer schwarz, dick $\frac{2}{3}$ Hinterleibes lang. Beine mit schwarzen Hüften und Schenkelringen, alle Schenkel, Schienen und Tarsen der vorderen roth, Hinterschiene und Tarsen schwarz, Glied 2, 3, 4 der letzteren weiss.

Im Juni bei Perleberg an Erlen gefangen.

Das Insekt sieht dem *Cr. spinosus* Gr. ähnlich, ist aber grösser und hat abweichende Thoraxbildung, sowie anders gefärbte Beine und Fühler.

18. *Cr. ichneumonoides* Rd.

Capite, thorace, pedibus, abdominis primo segmento nigris, antennis nigris alboannulatis, abdomine ovali rufo, scutello albo, metathorace bispinoso spiraculis oblongis, alis subinfuscatis. Long. corp. 11—12 mm., terebrae 1 mm.

Kopf schwarz, länger als breit, Gesicht stark gerunzelt, behaart, fast eben, Fühler schlank, schwarz, Glied 9—11 weiss. Thorax gerunzelt matt, Schildchen deutlich erhaben, weiss, Hinterrücken sehr rauh, Felderung vollständiges, oberes Mittelfeld regelmässig, Seitendornen kräftig und spitz. Luftlöcher länglich. Flügel grau angeräuchert, Adern und Mal schwarz. Beine schwarz, nur die Schienen und Tarsen der vordersten roth.

Hinterleib gedrungen breit lanzettlich, runzelig punktirt, mässig glänzend, roth, mit Ausnahme des schwarzen Stieles. Bohrer nur so lang wie das letzte Segment.

Das Insekt gleicht einem Ichneumon und stammt aus Südeuropa.

19. *Cr. crassicornis* Rd.

Capite, thorace, coxis trochanteribus nigris, antennis alboannulatis, facie albolineata, abdomine rufo, basi nigra excepta, scutello albo, alis subinfuscatis, metathorace lateribus quadrituberculato, spiraculis ovalibus. Long. corp. 10 mm., terebrae 2,5 mm. ♂ eodem colore, tegulis albis, antennis crassis longissimis 9 mm.

Schwarz und roth, Kopf etwas breiter als lang, Gesicht mit deutlicher Beule, stark gerunzelt, Augenränder und Kiefer ausser der Spitze weiss. Fühler von über Körperlänge, ziemlich dick, schwarz, Glied 10—12 oben weiss. Thorax dicht gerunzelt punktirt, vorn mässig glänzend, Hinterrücken steil abfallend, stärker gerunzelt mit ovalen Luftlöchern und deutlicher Felderung, oberes Mittelfeld länger als breit. Seiten des Hinterrückens mit je zwei Dornenhöckern, der obere kleiner, stumpf, der untere spitz. Schildchen, Flügelschüppchen und 2 Fleckchen unter dem Flügel gelbweiss. Beine roth mit schwarzen Hüften und Schenkelringen nebst schwarzen Schienenspitzen und Tarsen der Hinterbeine. Hinterleib roth mit schwarzem Stiele, dieser glänzend mit deutlichen Mittelkielen, die übrigen Segmente dicht punktirt. Bohrer ungefähr $\frac{1}{3}$ Hinterleib lang, schwarz.

♂ gleicht dem ♀, die Flügelschüppchen sind gross, weiss, und die Fühler sehr dick und länger.

Gefangen im Birkengebüsch bei Perleberg.

20. *Cr. collaris* Rd.

Capite, thorace, coxis, trochanteribus nigris, antennis nigris alboannulatis, metathorace rotundato ruguloso, abdomine, stylo excepto rufo, alis fuscis, scutello, tegulis collari albis. Long. corp. 8 mm., terebrae 2 mm.

Kopf schwarz, regelmässig runzelig, Gesicht mit deutlicher Beule, Clypeus erhaben, glänzend, zwischen den Fühlern mit glänzender Linie. Fühler dünn von halber Körperlänge. Glied 11 und 12 weiss. Thorax schwarz, vorn mässig glänzend, punktirt, Seiten und Hinterrücken matt runzelig. Dieser abgerundet mit 2 deutlichen Querleisten ohne Felder, Luftlöcher klein, oval. Halskragen, Flügelschüppchen, Punkt unter den Flügeln, Punkt auf dem Mittelrücken und Spitze des Schildchens weiss. Flügel schwach rauchgrau, Areola 5eckig, wenig länger als breit. Beine roth, Hintertibien und alle Tarsen schwarz, Hüften und Schenkelringe schwarz, Hinterhüften oben weiss gefleckt.

Hinterleib schlank, roth, dicht punktirt, Stiel vorn schwarz mit wenig erhabenen Mittelkielen. Bohrer roth von halber Hinterleibslänge.

Stammt aus Thüringen und dem Elsass.

21. *Cr. elongatus* Rd.

Capite, thorace, antennis, coxis, trochanteribus nigris, pedibus, abdomine rufis, oculorum marginibus internis, collari antennarum annulo albis, alis fuscis, metathorace bituberculato, spiraculis ovalibus. Long. corp. 14 mm., terebrae 4 mm.

Körper schlank, Kopf breit, schwarz, Gesicht stark runzelig mit starker Beule und vorragendem Clypeus. Innere Augenränder weiss. Fühler dünn, $\frac{2}{3}$ des Körpers lang, schwarz, Glied 8, 9, 10 fast ringsherum weiss. Thorax schwarz, Rücken mit tiefen punktirten Nähten, vorn überhaupt tief, dicht punktirt. Hinterrücken grob gerunzelt, steil abfallend, ohne alle Felderung und seitlich mit kurzem Dornenhöcker. Luftlöcher langgestreckt, oval. Halskragen, Flügelschüppchen, 2 Linien vor dem Schildchen und Seitenränder des Schildchens elfenbeinweiss. Flügel bräunlich, Areola sehr klein, fast viereckig. Beine lang, dünn, roth mit schwarzen Hüften und Schenkelringen.

Hinterleib roth, fein punktirt, glänzend, Vorderstiel schwarz, glatt, mit tiefer Mittelrinne, Bohrer $\frac{2}{3}$ Hinterleib lang, schwarz.

Gezogen aus Puppen von *Lophyrus frutetorum*.

22. *Cr. lippensis* Rd.

♀ Capite, thorace, antennis nigris his alboannulatis, pedibus, abdomine rufis, metathorace bispinoso, spiraculis elongatis, alis subhyalinis. Long. corp. 13 mm., terebrae 3 mm. ♂ capite, thoraceque nigris albomaculatis, antennis

nigris, tibiis, tarsisque posticis nigris his alboannulatis. Long. 14 mm.

Kopf schwarz regelmässig, Stirn runzelig mit erhabenem, glatten Kiel, Hinterkopf glatt und stark glänzend. Taster und Augenränder weiss. Fühler kurz und dünn, Glied 8—10 oben weiss. Thorax einfarbig schwarz, vorn mit tiefen Nähten mässig glänzend, Schildchen und eine Seitenbeule der Brust sehr glänzend. Hinterrücken stark gerunzelt, Felderung vollkommen, oberes Mittelfeld sechseckig, Luftlöcher lineal. Seiten des Hinterrückens mit scharfem Dorn. Flügel fast klar, Areola viereckig, sehr klein. Beine einfarbig roth, nur an den Hintertarsen bei einzelnen die Glieder gelbweiss. Hinterleib einfarbig roth, sehr fein punktirt, hinten dicht behaart, Bohrer schwarz, $\frac{2}{3}$ Hinterleib lang.

♂ abweichend in folgenden Stücken: Fühler schwarz, von Körperlänge, Kinnladen weisslich, Halskragen, Fleck des Mittlrückens und Schildchenspitze weiss. Tibien und Tarsen der Hinterbeine schwarz, Glied 2, 3, 4 der letzteren weiss.

Von Freund Lamprecht in Zerbst in Westfalen an der Lippe erbeutet.

23. *Exetastes ruficornis* Rd.

Niger nitidus, pedibus, antennis rufis, tibiis tarsisque posticis brunneis. Alis fuscatis, stigmatibus nigro, basi albo. Long. corp. 18—20 mm. ♀♂.

Kräftig gebaut, Kopf schwarz, breit, hinter den Augen nicht eingedrückt, Gesicht dicht punktirt, Clypeus am Rande stark eingedrückt. Fühler dick, $\frac{2}{3}$ Körper lang, roth, Grundglied braun, vom Grunde der Fühler geht eine wenig erhabene Kiellinie bis zum Clypeus, Glied 1 der Fühlergeissel fast doppelt so lang als 2. Thorax schwarz, dicht punktirt, Hinterrücken schwach gerunzelt, Felderung undeutlich, nur 2 Querleisten deutlicher sichtbar. Hinterleib schwarz glänzend, erstes Segment allmählich verbreitert mit kurzer Längsfurche in der Mitte, die übrigen fein punktirt, am Hinterrande glatt. Legebohrer etwas über halb so lang als das erste Segment. Beine roth, kräftig. Hinterhüften besonders dick, Hintertibien an der Spitze und Hintertarsen ganz schwarz. Flügel gelblich braun, Schüppchen braunroth, Mal schwarz, am Anfange weisslich. Männchen weicht durch ganz schwarze Hintertibien ab.

Am nächsten *fulvipes* stehend, aber viel kräftiger, durch die dicken, rothen Fühler, roten starken Hüften und gelblichen Flügel deutlich unterschieden.

2 ♀ 1 ♂ im Birkengebüsch bei Perleberg im Juni gefangen.

24. *Banchus robustus* Rd.

Antennis, capite, thorace, coxis, trochanteribus, tibiis tarsisque posticis nigris, abdomine rufo brunneo, thorace punctatissimo, abdomine nitido, pedibus rufis, alis fuscine leviter tinctis. Long. corp. 13 mm.

Kopf sehr breit, Gesicht grob punktirt, Fühler kräftig schwarz, an der äussersten Spitze bräunlich, Thorax schwarz, sehr kräftig und dick, dicht und stark punktirt, Hinterrücken gewölbt, seitlich mit feinen Haaren besetzt. Flügel bräunlich, Randmal rothbraun, Beine rothbraun mit schwarzen Hüften, die hinteren auffallend dick, und Schenkelringen, Hintertibien und Tarsen. Hinterleib gedrunken, rothbraun sehr fein gerunzelt, glänzend, Stiel vorn schwarz, sehr glatt. Legestachel fast halb so lang als der Hinterleib. Klauen sehr fein gekämmt.

Stammt aus Thüringen, wo ich es im Buchenwalde fing.

25. *Campoplex albitarsus* Rd.

Capite, antennis alboannulatis, abdomine, coxis, trochanteribus nigris, pedibus rufis tarsis posticis ex parte albis, alis flavescentibus. Long. 13 mm.

Kopf breiter als der Thorax, tief punktirt, Clypeus bräunlich. Fühler schwarz, lang, weiss geringelt, Thorax matt, tief punktirt, Hinterrücken stark gerunzelt, abgerundet, mit ganz seichter Mittelrinne. Flügel bräunlich gelb, Mal rothbraun, Adern und Schüppchen schwarz. Beine roth, Hüften und Schenkelringe schwarz, Glied 2, 3, 4 der Hintertarsen weiss.

Hinterleib schwarz, glänzend, Stiel punktirt, Legebohrer halb so lang wie das erste Segment.

Gezogen aus einer Puppe, die am Birkenzweige angeklebt ist, nach Art der *Cimbex*, aber einem Schmetterlinge angehört. Der Cocon ist hart und fest wie beim Gabelschwanz, aber viel kleiner.

26. *Pachylomma grandis* Gr.

Ratzeburg, Ichneumonien der Forstinsekten, Bd. II, S. 53, beschreibt 2 P., deren grösster 3 Linien misst, der von mir gefundene misst dagegen 15 mm. und weicht auch in der übrigen Körperbildung von den bekannten Arten ab.

Capite, thoraceque flavis nigromaculatis antennarum scapo flavo, flagello nigro, scutello flavo, abdomine pedibusque

rufis, tarsi posticis alboflavis latis. Alis hyalinis, stigmatibus longioribus.

Die Flügelbildung ist dieselbe wie bei *P. Cremieri*.

Kopf klein, gelb, Augen schwarz, zwischen den Fühlern rötlich. Fühler schwarz mit gelber Basis, Thorax gelb an der Brust, den Schultern und fein gerunzelt, auf dem Rücken rothbraun, schwarz gefleckt, mit gelben Längslinien, vor dem gelben Schildchen steil abfallend mit tiefer Mittelrinne. Hinterrücken steil, schwarzbraun, weiss und roth gefleckt, fein punktirt. Flügel wasserhell, Schüppchen weiss, Adern schwarz, Mal roth. Beine rothgelb, Hüften gelb gefleckt, die Hinterbeine dunkelgelb, Tarsen gelbweiss, stark breitgedrückt.

Hinterleib rothgelb mit schwarzem After, glänzend, sehr fein punktirt, nach hinten zu kolbig verdickt, fast dreimal so lang als der sehr dicke Thorax.

Ein Exemplar gefangen an Eichengebüsch in Thüringen, in der Nähe befand sich ein Nest von *Camponotus herculeus*.

(Fortsetzung folgt.)

Tenthredinologische Studien. V.

Von Dr. Richard R. v. Stein.

Neue oder wenig bekannte Afterraupen.

3. *Sciopteryx costalis* F.*)

Die Beschreibung dieser Afterraupe nebst einer ziemlich kenntlichen, wenn auch nicht gerade guten Abbildung findet sich bereits bei Brischke und Zaddach**) unter dem Namen von *Selandria serva* F. Herr Brischke, dem hier offenbar eine Verwechselung widerfahren ist, beginnt seine Beschreibung mit folgenden Worten: „Die Larve stimmt zwar nicht mit der Beschreibung, welche Herr Dr. v. Stein in den entomol. Nachrichten 1880, S. 251 giebt, da ich aber zwei Weibchen erzogen habe, so setze ich die Beschreibung der Larven hierher.“

Thatsächlicher Weise ist auch mir ein Irrthum begegnet, indem meiner Beschreibung***) nicht die Larve der gemeinen *Selandria serva* F., sondern die der viel selteneren *Selandria*

*) *Allantus* auct., *Eniscia* Thomson, *Sciopteryx* Cameron.

**) Brischke und Zaddach, Beobachtungen über die Arten der Blatt- und Holzwespen, 2. Abth., Danzig 1883, p. 90, Taf. VI, Fig. 5.

*** Entom. Nachrichten, 6. Jahrgang, 1880, S. 251.